

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Bachelor of Arts „Musiktheaterwissenschaft“

Modulhandbuch

Wissensvermittlung und Veranstaltungstypen

Die Wissensvermittlung im Bachelorstudiengang „Musiktheaterwissenschaft“ vollzieht sich in den nachfolgend beschriebenen Lehrveranstaltungstypen.

Vorlesungen (V) behandeln ausgewählte Themen der Disziplinen Theater- und Musikwissenschaft und vermitteln in referierender Darstellung (Dozentenvortrag) Überblicks- und Spezialwissen.

Seminare (S) üben an exemplarischen Einzelfragen vertieft das wissenschaftliche Arbeiten. Arbeitstechnisch und strukturell sind sie dem Veranstaltungstyp Proseminar vergleichbar, sie setzen aber einen fortgeschritteneren Stand des Sachwissens ebenso voraus wie eine größere Selbständigkeit bei der Erarbeitung des jeweiligen Themas. Ferner bewegen sich die Seminare auf einem höheren Reflexionsniveau, da sie in der Regel komplexere Gegenstände behandeln.

Proseminare (PS) üben an spezifischen Themen- und Problemstellungen exemplarisch das wissenschaftliche Arbeiten ein. Das hier erworbene Wissen erfährt durch die Überblicksvorlesungen und Selbststudium eine weitergehende Kontextualisierung. Der Dozent führt in die Problematik des Proseminars ein und stellt die Verbindungen zu dem bereits erworbenen Wissen her. Ferner steuert er durch die Auswahl der zu behandelnden Einzelgegenstände die Kohärenz zwischen Selbststudium, Überblicks- und Spezialwissen. Der Veranstaltungstyp Proseminar wird in der Regel durch Beiträge der Studierenden mitgetragen, die durch Kurzreferate, durch Protokolle oder Präsentationen von Ergebnissen aus Arbeitsgruppen das Erarbeiten von Themenbereichen aktiv mitgestalten.

Übungen (Ü) dienen der intensiven Erarbeitung grundlegender fachspezifischer Problemstellungen, hier im besonderen der musiktheoretischen Grundlagen. Die Übungen sind an ein Training gebunden (Vor- und Nachbereitung, wöchentliche Hausaufgaben), das idealerweise von einem Tutor begleitet wird.

Audiovisuelle Präsentationen (AV) dienen dem Kennenlernen bzw. der vertieften Betrachtung des musiktheatralen Repertoires anhand von Video-Aufzeichnungen. Die AV ist jeweils an ein Proseminar bzw. Seminar gekoppelt, in welcher die Analyse von Werken bzw. Inszenierungen im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.

Kolloquien (K) bieten den Studierenden ein Forum zur Präsentation und Diskussion der zu verfassenden Bachelorarbeit. Die Veranstaltung dient dem gemeinsamen Gedankenaustausch hinsichtlich Methodik, Vermittlung und Kontextualisierung von fachspezifischen Kenntnissen der unterschiedlichen Disziplinen des Studiengangs.

Independent Studies (IS) dienen der Erarbeitung grundlegender Kenntnisse mit Blick auf spezifische Themenfelder bzw. Forschungsfragen. Sie werden unter Anleitung von Dozenten weitestgehend selbstständig durchgeführt. Hauptarbeitsform sind ausführliche Lektüre sowie eigenständiges Recherchieren, die in einem Literatur- und/oder Forschungsbericht Abschlussarbeit werden.

Exkursion (E) bietet die Möglichkeit, Kulturvermittlung in der Praxis kennenzulernen. Sie steht in unmittelbarem Zusammenhang mit einer spezifischen Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis Kolloquium, unbenotet: regelmäßige und aktive Teilnahme (1,5 LP),
mündliche Projektpräsentation und Thesenpapier (1,5 LP)
3 SWS 1,5+1,5 LP

Leistungsnachweis Praktikumsbericht: Bericht über das abgelegte Praktikum (2 LP)
- 2 LP

Leistungsnachweis Independent Studies, benotet: Erstellen einer kommentierten
Bibliographie oder eines Literatur- bzw. Forschungsberichts (2 LP)
2 LP

Leistungsnachweis Übung (Basismodul), benotet: regelmäßige und aktive Teilnahme (2
LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Präsentation und Werkstück (2 LP)
4 SWS 2+2+2 LP

Leistungsnachweis Bachelorarbeit, benotet: zu den Anforderungen vgl. § 19 der BA-
Prüfungsordnung; Arbeitszeit (ca. 360 Std.),
12 LP

Lehrveranstaltungen

Bereich Theaterwissenschaft (T)

[* = Überschneidungen mit BA „Theater & Medien“]

- T1* Einführung in die Theaterwissenschaft (4 SWS), 1. Sem.
- T2* Dramaturgische Modelle: Geschichte und Ästhetik (2 SWS), 1. Sem.
- T3* Klassiker der Theaterästhetik (2 SWS), 2. Sem.
- T4 Dramaturgische Praxis: Programmheft (2 SWS), 2. Sem.
- T5 Musiktheatrales Repertoire (2 SWS), 2. Sem.
- T6* Szenische Realisation (2 SWS), 3. Sem.
- T7 Kritik/ Rezension (2 SWS), 3. Sem.
- T8 Produktionsdramaturgie (3 SWS), 3. Sem.
- T9 Dramatische Textsorten (2 SWS), 3. Sem.
- T10 Librettogeschichte (2 SWS), 4. Sem.
- T11* Organisation, Recht, Management (2 SWS), 4. Sem.
- T12 Inszenierungsanalyse (2 SWS), 4. Sem.
- T13 Interpretationsgeschichte (2 SWS), 5. Sem.
- T14 Musik-, Tanz-, und Theater-Festivals (2 SWS), 5. Sem.
- T15 Musiktheater und Performance (2 SWS), 5. Sem.
- T16 Musical/ Operette (2 SWS), 6. Sem.
- T17 Bühnentanz (2 SWS), 6. Sem.

Bereich Musikwissenschaft (M)

[Nomenklatur identisch mit KombiF Musikwissenschaft im BA „Theater & Medien“]

- M1 Musikalische Formen und Gattungen (2 SWS), 1. Sem.
- M2 Einführung in die Musikwissenschaft (2 SWS), 1. Sem.
- M3 Musikalische Satzlehre (2 SWS), 1. Sem.
- M4 Methoden der Opernanalyse (2 SWS), 2. Sem.
- M5 Musik- und Musiktheatergeschichte (4 SWS), 1. u. 3. Sem.
- M6 Musikdramaturgische Analyse (2 SWS), 3. Sem.
- M7 Theorie und Ästhetik der Oper (2 SWS), 4. Sem.
- M8 Musik und Medien (2 SWS), 4. Sem.
- M9 Stimmen und Gesang (2 SWS), 4. Sem.
- M10 Experimentelles Musik- und Tanztheater (2 SWS), 5. Sem.
- M11 Interpretationsanalyse (2 SWS), 6. Sem.
- M12 Kolloquium (3 SWS), 6. Sem.
- M13 Partiturlernen (2 SWS), 2. Sem.

Studienelemente

- B1 Schreiben und Präsentieren (4 SWS), 1. Sem.
- B2 EDV und Multimedia (4 SWS), 2. Sem.
- B3 Audiovisuelle Präsentation (4 SWS), 2. u. 4. Sem
- B4 Exkursion (2 SWS), 3. Sem.
- B5 Independent Studies, 5. Sem.
- B6 Praktikum (6 Wochen), zw. Semester 4/5 ggf. 5/6

Modulstruktur

Module (MusTh)	SWS	LP	Leistungs- nachweis	Endnoten -relevanz
MusTh-1 Grundlagen Musiklehre (10 LP)				
M1 Musikalische Formen und Gattungen	2	4	Klausur*	-
M3 Musikalische Satzlehre	2	3	Klausur*	-
M13 Partiturlesen	2	3	Klausur*	-
			*gemeinsame Modulprüfung	-
MusTh-2 Grundlagen Methodik (13 LP)				
M2 Einführung in die Musikwissenschaft	2	4	Klausur*	x
M4 Methoden der Opernanalyse	2	4	Klausur*	x
T1 Einführung in die Theaterwissenschaft	4	5	Klausur*	x
			*gemeinsame Modulprüfung	x
MusTh-3 Grundlagen Ästhetik (10 LP)				
T2 Dramaturgische Modelle	2	5	Klausur	x
T3 Klassiker der Theaterästhetik	2	5	Klausur	x
MusTh-4 Grundlagen Repertoire (16 LP)				
M5 Musik und Musiktheatergeschichte	2	5	Klausur*	x
M5 Musik- und Musiktheatergeschichte	2	5	Klausur*	x
T5/B3 Musiktheatrales Repertoire	2+4	6	Klausur*	x
			*gemeinsame Modulprüfung	x
MusTh-5 Text und Musik (13 LP)				
M6 Musikdramaturgische Analyse	2	4	Hausarbeit	-
T9 Dramatische Textsorten	2	4	Werkstück	-
T10 Librettogeschichte	2	5	Hausarbeit	-
MusTh-6 Inszenierung (17 LP)				
M7 Ästhetik der Oper	2	5	Hausarbeit	x
T6 Szenische Realisation	2	5	Klausur	x
T12/B3 Inszenierungsanalyse	2+4	7	Hausarbeit	x
MusTh-7 Musik und Medien (15 LP)				
M8 Musik und Medien	2	5	Klausur	x
M10 Experimentelles Musik- und Tanz- theater	2	5	Hausarbeit	x
T15 Musiktheater und Performance	2	5	Hausarbeit	x
MusTh-8 Interpretation (15 LP)				
M9 Stimmen und Gesang	2	5	<u>Hausarbeit</u>	-
M11 Interpretationsanalyse	2	5	<u>Präsentation</u>	-
T13 Interpretationsgeschichte	2	5	Klausur	-
MusTh-9 Institutionen und Sparten (13 LP)				
T14 Musik-, Tanz- und Theaterfestivals	2	3	Präsentation	-
T16 Musical/ Operette	2	4	Hausarbeit/	x

			Werkstück	
T17 Bühnentanz	2	4	Hausarbeit/ Werkstück	x
B5 Independent Studies	-	2	Literatur- und Forschungs- bericht	x
MusTh-10 Praxis I (11 LP)				
T4 Dramaturgische Praxis: Programmheft	2	4	Werkstück	x
T8/B4 Produktionsdramaturgie	3+2	7	Werkstück	x
MusTh-11 Praxis II (8 LP)				
T7 Kritik/ Rezension	2	4	Werkstück	-
T11 Organisation, Recht, Management	2	4	Klausur	-
MusTh-12 Praxis III (12 LP)				
B6 Praktikum (8 Wochen)	-	12	Praktikums- bericht	-
MusTh-13 Bachelorarbeit (15 LP)				
M12 Kolloquium	3	3	Präsentation	-
Bachelorarbeit	-	12	Abschluss- arbeit	x
MusTh-14 Basismodul (12 LP)				
B1 Schreiben und Präsentieren	4	6	Werkstück/ Klausur	-
B2 EDV / Multimedia	4	6	Werkstück/ Klausur	-

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	MusTh-1 Grundlagen Musiklehre (10 LP)
Zusammensetzung	M1 Musikalische Formen und Gattungen (4 LP), PS M3 Musikalische Satzlehre (3 LP), Ü (Typ Musik) M13 Partiturlesen (3 LP), Ü (Typ Musik)
Zeitlicher Umfang	6 SWS (2 Semester)
Frequenz des Angebots	M1, M3 in jedem Wintersemester; M13 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Musikalische Grundkenntnisse (die im Eignungsfeststellungsverfahren nachgewiesen wurden); Allgemeine Hochschulreife; Immatrikulation als Student der UBT; Eignungsfeststellungsverfahren .
Lernziele	Das Modul dient dem Erwerb der Grundlagen der allgemeinen Musiklehre. Es zielt auf eine Vermittlung des gleichsam propädeutischen Bereiches (M3, M13) mit musikhistorischen Kontexten (M1), insbesondere von Harmonie- und Formenlehre und deren historischer Verortung. Primärziel ist die Erlangung musiktheoretischer und –historischer Kenntnisse.
Lerninhalt	Genese musikalischer Formen und Genres; Betrachtung exemplarischer Werke oder Werkgruppen der Musik nach 1600 (M1); Harmonie- und Satzlehre, Formenlehre (M3); analytische Betrachtung textgenerierter Musik (M3); Instrumentenkunde und Orchestration (M13)
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (2-stündig), Übung (Typ Musik)
Workload-Berechnung	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen: 90 Std. Vor- und Nachbereitung (inkl. mündliche Präs.): 90 Std. Klausur: 120 Std. Insgesamt: 300 Std.
Leistungspunkte	10, davon 3 für Teilnahme, 3 für Vor- und Nachbereitung, 4 für Klausur (Modulprüfung)
Modulbeauftragter	Professur Musikwissenschaft
Leistungsnachweis	Klausur (120 Minuten)
Modulprüfung	Modulprüfung für M1, M3, M13: Klausur 120 Min.
Modulnote	nicht endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-2 Grundlagen Methodik (13 LP)
Zusammensetzung	M2 Einführung in die Musikwissenschaft (4 LP), PS M4 Methoden der Opernanalyse (4 LP), PS T1 Einführung in die Theaterwissenschaft (5 LP), Ü
Zeitlicher Umfang	8 SWS (2 Semester)
Frequenz des Angebots	T1 in jedem Wintersemester; M2 in jedem Wintersemester; M4 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Allgemeine Hochschulreife; Immatrikulation als Student der UBT; Eignungsfeststellungsverfahren
Lernziele	Das Modul dient dem Erwerb von fachwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitstechniken, die sowohl in der wissenschaftlichen wie der berufspraktischen Tätigkeit Anwendung finden. Aneignung von Grundkenntnissen und Grundbegriffen in den Bereichen Musik-, Sprech- und Tanztheater. Primärziel ist die Vermittlung grundlegender fachspezifischer Sachverhalte und deren adäquater Darstellung.
Lerninhalt	Einführung in Grundbegriffe des Fachs sowie grundlegende Arbeitsformen und Anwendungsfelder; Recherchetechniken Vorstellung verschiedener musik- und theaterwissenschaftlichen Methoden anhand konkreter Themenstellungen (Philologie, Rezeption, Interpretation, Werkgenese, Stilkritik) (M2, T1). Vertrautmachen mit verschiedenen Analyseansätzen hinsichtlich textgenerierter Musik bzw. multimedialer Formen von Musik (M4).
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (2-stündig), Übung (4-stündig)
Workload-Berechnung	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen: 120 Std. Vor- und Nachbereitung: 120 Std. Klausur: 150 Std. Insgesamt: 390 Std.
Leistungspunkte	13, davon 4 für Teilnahme, 4 für Vor- und Nachbereitung, 5 für Klausur
Modulbeauftragter	Professur Musikwissenschaft
Leistungsnachweis	Klausur (120 Min.)
Modulprüfung	Modulprüfung für T1, M2, M4: Klausur 120 Min.
Modulnote	endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-3 Grundlagen Ästhetik (10 LP)
Zusammensetzung	T2 Dramaturgische Modelle: Geschichte und Ästhetik (5 LP), V T3 Klassiker der Theaterästhetik (5 LP), V
Zeitlicher Umfang	4 SWS (2 Semester)
Frequenz des Angebots	T2 in jedem Wintersemester; T3 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Allgemeine Hochschulreife; Immatrikulation als Student der UBT; Eignungsfeststellungsverfahren
Lernziele	Das Modul dient dem Erwerb und der Aneignung von theatertheoretischem Basiswissen; dieses soll im Zusammenhang mit exemplarischen Werken der Theater- und Operngeschichte vermittelt werden; Vermittlung von gattungstheoretischen Grundlagen komplementär zu MusTh-2
Lerninhalt	Auseinandersetzung mit exemplarischen (musik-)theatertheoretischen Konzepten von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexion der Beziehungen zwischen Theater und Medien im Hinblick auf Material und Ästhetik vor dem Hintergrund bereits erworbener Kenntnisse; Gattungs- und Strukturmodelle des Musiktheaters
Formen der Wissensvermittlung	Vorlesung
Workload-Berechnung	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen: 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Klausuren: 180 Std. Insgesamt: 300 Std.
Leistungspunkte	10, davon 2 für Teilnahme, 2 für Vor- und Nachbereitung, 6 für Klausuren
Leistungsnachweis	Klausur (jeweils 90 Min., T2, T3)
Modulbeauftragter	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Modulnote	Durchschnitt T2, T3, endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-4 Repertoire (16 LP)
Zusammensetzung	M5 Musik- und Musiktheatergeschichte (5 LP), V M5 Musik- und Musiktheatergeschichte (5 LP), V T5/B3 Musiktheatrales Repertoire (6 LP), PS/AV
Zeitlicher Umfang	10 SWS (3 Semester)
Frequenz des Angebots	M5 in jedem Wintersemester; T5/B4 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Allgemeine Hochschulreife; Immatrikulation als Student der UBT; Eignungsfeststellungsverfahren
Lernziele	Das Modul dient der Fundierung von Kenntnissen in Musik- und Operngeschichte; institutionelle Funktionsbedingungen von Musik und Oper im europäischen Kontext; ferner dient das Modul der Fokussierung des Problems eines musiktheatralen ‚Kanons‘.
Lerninhalt	Musikgeschichtliche Epochen und Gattungen von 1600 bis zur Gegenwart; Wechselbeziehungen zwischen musikalischen Formen/ Genres und dramatischen Strukturen; Überblicksdarstellungen von Repertoire und Spielplangestaltung; Analyse werkspezifischer Strukturen und deren Tradierung in textlicher und musikalischer Hinsicht.
Workload-Berechnung	Regelmäßige und aktive Teilnahme: 150 Std. Vor- und Nachbereitung: 90 Std. Klausur: 240 Std. Insgesamt: 480 Std.
Formen der Wissensvermittlung	Vorlesung, Proseminar/Audiovisuelle Präsentation
Leistungspunkte	16, davon 5 für Teilnahme, 3 für Vor- und Nachbereitung, 8 für Klausur
Modulbeauftragter	Professur Musikwissenschaft
Leistungsnachweis	Klausur (180 Min.)
Modulprüfung	Modulprüfung für M5 (2), T5/B3: Klausur 180 Min.
Modulnote	endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-5 Text und Musik (13 LP)
Zusammensetzung	M6 Musikdramaturgische Analyse (4 LP), PS T9 Dramatische Textsorten (4 LP), Ü (Typ Text) T10 Librettogeschichte (5 LP), S
Zeitlicher Umfang	6 SWS (2 Semester)
Frequenz des Angebots	M6 in jedem Wintersemester; T9 in jedem Wintersemester; T10 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme von MusTh-1
Lernziele	Das Modul dient dem Erwerb von Fähigkeiten zum Umgang mit musikdramatischen Strukturen; Fähigkeit zum Erkennen textbasierter musikalischer Formen auf der Basis der erworbenen Grundkenntnisse (in MusTh-1, MusTh-2); Fähigkeit zum Erkennen unterschiedlicher dramaturgischer Modelle in den verschiedenen europäischen Opernkulturen; Verknüpfung von Werkgeschichte mit verschiedenen Analyseansätzen
Lerninhalte	Entwicklungslinien der europäischen Librettistik sowie der Analysemethoden musikdramatischer Kontexte (satztechnisch, textanalytisch, werkgeschichtlich, dramaturgisch, poetologisch, soziologisch) exemplifiziert am musikdramatischen Kernrepertoire (Opera seria, Opera buffa, Singspiel, Grand opéra, Opéra comique, Tanztheater, Musical, Zarzuela, Musikdrama, Operette)
Workload-Berechnung	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen: 90 Std. Vor- und Nachbereitung (inkl. Präs.): 90 Std. Werkstück: 60 Std. Hausarbeit: 150 Std. Insgesamt: 390 Std.
Form der Wissensvermittlung	Proseminar, Übung (Typ Text), Seminar
Leistungspunkte	13, davon 3 für Teilnahme, 3 für Vor- und Nachbereitung, 2 für Werkstück, 5 für Hausarbeit
Modulbeauftragter	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Leistungsnachweis	Hausarbeit (M6, T10), Werkstück (T9)
Modulnote	Noten aus M6, T9, T10, nicht endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-6 Inszenierung (17 LP)
Zusammensetzung	M7 Ästhetik der Oper (5 LP), S T6 Szenische Realisation (5 LP), V T12/B3 Inszenierungsanalyse (7 LP), S/AV
Zeitlicher Umfang	10 SWS (2 Semester)
Frequenz des Angebots	M7 in jedem Sommersemester; T6 in jedem Wintersemester; T12/B4 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren MusTh-1 u. MusTh-14
Lernziele	Erwerb von Kenntnissen im Bereich Opernästhetik und deren Beziehung zu kunsttheoretischen Denkmodellen; Fähigkeit zur Analyse von historischen und aktuellen Inszenierungen. Erwerb von Kenntnissen zu topographischen, institutionellen und sozialgeschichtlichen Aspekten des europäischen Musiktheaters;
Lerninhalt	Einführung in die Komponenten der historischen und aktuellen Bühnenpraxis als Konstituenten des szenischen Ereignisses; Auseinandersetzung mit dem Werkbegriff in Musik- und Theaterwissenschaft vor dem Hintergrund der bereits in ThW 1 erworbenen Kenntnisse; exemplarische Behandlung und Analyse von historischen Bühnenereignissen. Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten des Theatersystems und seiner Infrastruktur; operntheoretische und -ästhetische Schriften vom 17. bis 20. Jahrhundert; Gattungspoetologie des Musiktheaters
Workload-Berechnung	Aktive Teilnahme (incl. 60 Std. AV): 150 Std. Vor- und Nachbereitung: 90 Std. Schriftliche Hausarbeit: 180 Std. Klausur: 90 Std. Insgesamt: 510 Std.
Form der Wissensvermittlung	Seminar, Vorlesung, Seminar und Audiovisuelle Präsentation
Leistungspunkte	17, davon 5 für Teilnahme, 3 für Vor- und Nachbereitung; 6 für Hausarbeiten, 3 für Klausur
Modulbeauftragter	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Leistungsnachweis	Hausarbeiten (M7, T12), Klausur (T6)
Modulnote	Durchschnitt M7, T6, T12/B3, endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-7 Musik und Medien (15 LP)
Zusammensetzung	M8 Musik und Medien (5 LP), V M10 Experimentelles Musik- und Tanztheater (5 LP), S T15 Musiktheater und Performance (5 LP), S
Zeitlicher Umfang	6 SWS (2 Semester)
Frequenz des Angebots	M8 in jedem Sommersemester; M10 in jedem Wintersemester; T15 in jedem Wintersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Mit Erfolg absolvierte Module MusTh-1 u. MusTh-2;
Lernziele	Vermittlung der historischen Entwicklung der Musik im Medienkontext sowie des Funktionswandels von Musik; analytische Annäherung an neueste Formen der Musik und des Musiktheaters; Umsetzung der im Bereich der musikdramaturgischen Analyse erworbenen Fähigkeiten auf einen erweiterten medialen Bereich; analytischer Zugriff und Umgang mit nicht-notierter Musik; Erwerb von Kenntnissen im Bereich des modernen Musiktheaters und dessen Beziehung zu kunsttheoretischen Denkmodellen
Lerninhalte	„Angewandte Musik“ des 20. Jhds.; Filmmusik, Schauspiel- und Bühnenmusik; Entwicklungslinien der Neuen Musik nach 1960; Musik und Performance Art; Elektroakustische Musik; Klang- und Medienkunst; Popmusik und Videokunst; Verhältnis von Populärmusik und Neuer Musik; Betrachtung soziologischer Phänomene; Rezeptionsästhetik
Workload-Berechnung	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen: 90 Std. Vor- und Nachbereitung: 90 Std. Schriftliche Hausarbeiten: 180 Std. Klausur: 90 Std. Insgesamt: 450 Std.
Formen der Wissensvermittlung	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte	15, davon 3 für Teilnahme, 3 für Vor- und Nachbereitung, 6 für schriftliche Hausarbeiten, 3 für Klausur
Modulbeauftragter	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Leistungsnachweise	Klausur (90 Min., M8), Hausarbeiten (M10, T15)
Modulnote	Durchschnitt der Noten aus M8, M10, T15, endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-8 Interpretation (15 LP)
Zusammensetzung	M9 Stimmen und Gesang (5 LP), S M11 Interpretationsanalyse (5 LP), S T13 Interpretationsgeschichte (5 LP), V
Zeitlicher Umfang	6 SWS (3 Semester)
Frequenz des Angebots	M9 in jedem Sommersemester; M11 in jedem Sommersemester; T13 in jedem Wintersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Mit Erfolg absolvierte Module MusTh-1 u. MusTh-2 sowie mind. einer LV aus MusTh-4;
Lernziele	Das Modul dient dem Erwerb folgender Fähigkeiten: Befähigung zur Analyse und Beurteilung einer musikalischen Interpretation aus dem Bereich der Vokalmusik; Vertrautmachen mit Problemen der Historischen Aufführungspraxis; Sensibilisierung für Probleme der Tempogestaltung und musikalischer Zeit; Fähigkeit zur Beurteilung von Grundproblemen musikalischer Interpretation durch Vergleich von Partitur und Aufführung (Einspielung); analytische Beurteilung einer rein auditiv wahrgenommenen Interpretation („Konzertsituation“); Vertrautmachen mit der Entwicklung der von technischen Aufzeichnungsmethoden von Musik
Lerninhalte	Grundzüge musikalischer Interpretationen: historische Aufführungspraxis, Gesangstechniken und Gesangspraktiken, Stimmfachtraditionen, ‚nationale‘ Schulen der Gesangspraxis; Interpretation und Werkstruktur (Besetzung, Phrasierung, Artikulation); Vergleich von Schallaufzeichnungen seit Erfindung der akustischen Aufnahmetechnik; Interpretation von Opernmusik des 17.-19.Jh.; Operngesang im soziologischen Kontext (Starkult); Neue Musik
Workload-Berechnung	Regelmäßige und aktive Teilnahme: 90 Std. Vor- und Nachbereitung: 90 Std. Hausarbeit bzw. Präsentation/Dokumentation: 180 Std. Klausur: 90 Std. 450 Std.
Formen der Wissensvermittlung	Seminar, Vorlesung
Leistungspunkte	15, davon 3 für Teilnahme, 3 für Vor- und Nachbereitung, 6 für Präsentationen nebst Dokumentation; 3 für Klausur
Modulbeauftragter	Professur Musikwissenschaft
Leistungsnachweis	Hausarbeit (<u>M9</u>), Präsentation/Dokumentation (<u>M11</u>), Klausur (90 Min., T13)
Modulnote	Durchschnitt von M9, M11, T13, nicht endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-9 Institutionen und Sparten (13 LP)
Zusammensetzung	T14 Musik-, Tanz-, und Theater-Festivals (3 LP), Ü (2std.) T16 Musical/ Operette (4 LP), PS T17 Bühnentanz (4 LP), PS B5 Independent Studies (2 LP)
Zeitlicher Umfang	6 SWS (2 Semester)
Frequenz des Angebots	T14 in jedem Wintersemester; T16 in jedem Sommersemester; T17 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Mit Erfolg absolvierte Module MusTh-1, MusTh-2, MusTh-4
Lernziele	Das Modul weitet die in MusTh-4 erworbenen Kenntnisse hinsichtlich Repertoiregeschichte/-Gestaltung auf die Sparten des musikalischen Unterhaltungstheater und des Bühnentanzes aus. Das Modul dient einerseits der Betrachtung von Genres und deren traditioneller institutioneller Verankerung, andererseits dem Vertrautmachen mit allen ‚freien Formen‘ der musiktheatralen Praxis im Kontext von Festivals. Vertiefung eines Themengebietes in Form von Independent Studies; Erarbeiten eines größeren Themenkomplexes (z.B. Festivalgeschichte) in Form selbständiger Recherche (Sekundärliteratur, Presseberichte, Programmhefte)
Lerninhalt	Überblick über die vielfältigen Festivalformen (z.B. Salzburg, Bayreuth, Glyndebourne, Darmstadt, Donaueschingen, Berlin etc.); Entwicklung des musikalischen Unterhaltungstheaters seit der Mitte des 19. Jhds.; Strukturprobleme der ‚Dialogoper‘; soziologische Phänomene von Operette und Musical; Überblick über die Geschichte des Bühnentanzes und deren Gattungen; Entwicklung des Tanzes im 20. Jh. und deren choreographischen Strukturen
Workload-Berechnung	Aktive und regelmäßige Teilnahme: 90 Std. Vor- und Nachbereitung: 90 Std. Individuelle Präsentation: 30 Std. Literatur- und Forschungsbericht mit Hausarbeit (Modulhausarbeit): 120 Std. Schriftliche Hausarbeit oder Werkstück 60 Std. Insgesamt: 390 Std.
Formen der Wissensvermittlung	Übung (Typ Musik), Proseminar, Proseminar, Independent Studies
Leistungspunkte	13, davon 3 für Teilnahme, 3 für Vor- und Nachbereitung; 1 für individuelle Präsentation (T14), 2 für Literatur- und Forschungsbericht (wahlweise im Zusammenhang mit T16 oder T17), 4 für schriftliche Hausarbeiten oder Werkstücke
Modulbeauftragter	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Leistungsnachweis	Präsentation (unbenotet), Hausarbeiten/ Werkstücke (T16, T17), Literatur- und Forschungsbericht (B5)
Modulnote	Durchschnitt von T16, T17, B5, endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-10 Praxis I (11 LP)
Zusammensetzung	T4 Dramaturgische Praxis: Programmheft (4 LP), Ü (Typ Text) T8/B4 Produktionsdramaturgie (7 LP), PS (3-st.)
Zeitlicher Umfang	7 SWS
Frequenz des Angebots	T4 in jedem Sommersemester; T8/B4 in jedem Wintersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren von „Schreiben und Präsentieren“
Lernziele	Das Modul dient dem Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die Arbeit in der Theaterpraxis mit Schwerpunkt Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich sind. Die Studenten sollen befähigt werden, eigenständig Programmhefte, Presse- und Medieninformationen für konkrete Musiktheaterproduktionen zu erarbeiten.
Lerninhalt	In T4 werden unterschiedliche Modelle der Programmheftgestaltung im Hinblick auf Informationsgehalt, Layout, ästhetische Gestaltung und Finanzierung vorgestellt und von den Teilnehmern Werkstücke zu bestimmten Werken bzw. Inszenierungen erstellt. In T8 wird die dramaturgische Vorbereitung einer Inszenierung an einem Theater begleitet und eine Exkursion im Vorfeld der Aufführung unternommen. Die Studierenden erarbeiten zu dieser Produktion ein eigenes Programmheft.
Workload-Berechnung	Aktive und regelmäßige Teilnahme: 105 Std. (incl. Exkursion) Vor- u. Nachbereitung: 105 Std. (incl. Exkursion) Werkstück: 60 Std. Präsentation/Programmheft: 60 Std. Insgesamt: 330 Std.
Formen der Wissensvermittlung	Übung (Typ Text), Proseminar (3-st.) mit Exkursion (2-st.)
Leistungspunkte	11, davon 4,5 für Teilnahme (inkl. Exkursion), 2,5 für Vor- und Nachbereitung, 4 für Werkstücke, Präsentation/Programmheft
Modulbeauftragter	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Leistungsnachweis	Präsentation/Programmheft (T4), Werkstück (T8)
Modulnote	T4, T8, endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-11 Praxis II (8 LP)
Zusammensetzung	T7 Kritik/ Rezension (4 LP), PS T11 Organisation, Recht, Management (4 LP), PS
Zeitlicher Umfang	4 SWS (2 Semester)
Frequenz des Angebots	T7 in jedem Wintersemester; T11 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren von „Schreiben und Präsentieren“
Lernziele	Erwerb von Fähigkeiten im Bereich des Schreibens über Musik; Beurteilung einer musikalischen Interpretation (Live-Auftritt, Studio-Einspielung etc.), Erlernen von Aufbau und Stil einer Kritik/ Rezension abhängig vom jeweiligen Medium (T7); Einführung in die finanziellen, juristischen und organisatorischen Strukturen eines Theaterbetriebs oder einer anderen kulturellen Institution (T11)
Lerninhalt	Einführung in verschiedene Arten musikalischer Kritik (Presse, Rundfunk, TV); Untersuchung verschiedener Parameter von Musik- und Theaterkritik (Stil, Interpretation, Inszenierung, Dramaturgie, ‚Werktreue‘ etc.) (T7); Theaterstatistik, Spielplan, Vertragstexte, Managementkonzepte (T11)
Workload-Berechnung	Aktive und regelmäßige Teilnahme: 60 Std. Vor- und Nachbereitung (inkl. Präs.) 60 Std. Werkstück 60 Std. Klausur 60 Std. Insgesamt 240 Std.
Formen der Wissensvermittlung	Proseminar
Leistungspunkte	8, davon 2 für Teilnahme, 2 für Vor- und Nachbereitung, 2 für Werkstück, 2 für Klausur
Modulbeauftragter	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Leistungsnachweise	T7: eigene Kritik bzw. Rezension (Werkstück) T11: Klausur (90 Min.)
Modulnote	T7, T11, nicht endnotenrelevant

Modulbezeichnung	MusTh-12 Praxis III (12 LP)
Zusammensetzung	B6 Praktikum (mit Bericht)
Zeitlicher Umfang	8 Wochen, zwischen 4. u. 5. Sem. od. 5. u. 6. Sem., kann in 2 x 4 Wochen aufgeteilt werden
Frequenz des Angebots	-
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an dem Modul „Praxis I“ (MusTh-10) sowie einer LV aus „Praxis II“ (Mus-Th-11)
Lernziele	Verknüpfung der Kenntnisse des Studiums mit konkreten Erfahrungen an einer außeruniversitären Institution (Theater, Rundfunk, Presse)
Lerninhalt	[divergiert je nach Praktikumsort]
Workload-Berechnung	Absolvierung des Praktikums: 300 Std. Schriftlicher Bericht: 60 Std. Insgesamt: 360 Std.
Leistungspunkte	12, davon 10 für Praktikum, 2 für Bericht
Verknüpfung mit anderen Modulen	MusTh-10, MusTh-11
Modulbeauftragter	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Leistungsnachweis	Bericht
Modulnote	keine

Modulbezeichnung	MusTh-13 Bachelorarbeit (15 LP)
Zusammensetzung	M12 Kolloquium (3 LP), K Bachelorarbeit (12 LP)
Zeitlicher Umfang	3 SWS (1 Semester)
Frequenz des Angebots	M12 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der Semester 1-5
Lernziele	M12 Kontextualisierung des BA-Projekts (Abschlussarbeit) innerhalb der Fächer Theater-, Medien- und Musikwissenschaft; Vorbereitung auf die Abfassung der BA-Arbeit
Lerninhalt	Inhaltliche und methodische Vorgehensweisen im Zusammenhang einer größeren wissenschaftlichen Arbeit; interdisziplinäre Methodenprobleme
Workload-Berechnung	Regelmäßige und aktive Teilnahme: 45 Std. Präsentation: 45 Std. Bachelorarbeit: 360 Std. Insgesamt: 450 Std.
Formen der Wissensvermittlung	Kolloquium
Leistungspunkte	15, davon 1,5 für regelmäßige Teilnahme, 1,5 für Thesenpapier und Präsentation (M12); 12 für Bachelorarbeit
Modulbeauftragte	Professur Musikwissenschaft, Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Leistungsnachweise	M12: Teilnahme und Präsentation (unbenotet) Abfassung der Bachelorarbeit nach Absprache mit dem jeweiligen Betreuer
Modulnote	Modulnote: Bachelorarbeit, endnotenrelevant (Gewichtung: siehe § 22 PO)

Modulbezeichnung	MusTh-14 Basismodul (12 LP)
Zusammensetzung	B1 Schreiben und Präsentieren (6 LP), Ü des Basismoduls B2 EDV und Multimedia (6 LP), Ü des Basismoduls
Zeitlicher Umfang	8 SWS (2 Semester)
Frequenz des Angebots	B1 in jedem Wintersemester; B2 in jedem Sommersemester
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in der Bedienung von Computern und Schreibprogrammen
Lernziele	B1: Befähigung der Studenten zur Materialrecherche, Anfertigung und Präsentation wissenschaftlicher Texte und Werkstücke (Programmhefte, Kritiken etc.) mit Hilfe des Computers sowie zur Veröffentlichung von Texten im Internet; B2: Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Standardsoftware zur Textverarbeitung, Präsentation und Tabellenkalkulation (Office), Vorstellung der wichtigsten Formate von Bild-, Video- und Klangdateien mit deren Bearbeitungsmöglichkeiten.
Lerninhalt	s.o.
Workload-Berechnung	Regelmäßige und aktive Teilnahme: 120 LP Std. Vor- und Nachbereitung, Präs.: 120 Std. Werkstück oder Klausur: 120 Std. Insgesamt: 360 Std.
Leistungspunkte	12, davon 4 für Teilnahme, 4 für Vor- und Nachbereitung, 4 für Werkstück oder Klausur
Formen der Wissensvermittlung	Übungen des Basismoduls
Modulbeauftragte	Mitarbeiter Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Leistungsnachweis	Werkstück oder Klausur
Modulnote	Durchschnitt B1, B2, nicht endnotenrelevant